



## Musik, Gespräch und Bilder

**Alleine der deutsch-US-amerikanischen Komponistin Ursula Mamlok ist das zweite Konzert im Rahmen des Rottweil Musikfestivals Sommersprossen am Dienstag, 23. Juni, gewidmet. Beginn ist um 20 Uhr in der Kunststiftung Hauser.**

ROTTWEIL (pm) – Eine große Ehre und Freude ist es, dass Ursula Mamlok extra zu dem Konzert nach Rottweil kommen wird, um mit Kolja Lessing im Gespräch ihr Leben und Werk vorzustellen. Die 1923 in Berlin geborene Komponistin wird ergänzend im Raum ihre Aquarelle ausstellen. Mamlok und ihrer jüdischen Familie war 1938 im letzten Moment die Flucht vor den Nazis gelungen. 2006 kehrte sie aus New York in ihre Geburtsstadt zurück. Moderiert wird das Konzert vom Geigenprofessor Kolja Lessing, der auch selbst musizieren wird.

Bereits als Kind hatte Ursula Mamlok entschieden, Komponistin zu werden. Nachdem die Familie in Ecuador Zuflucht gefunden hatte, erhielt Mamlok dank ihrer bereits vorliegenden kompositorischen Leistungen ein Stipendium an der Mannes Music School in New York, wo sie von 1940 bis 2006 hauptsächlich lebte. Mit dem Studium begann ein langer Weg zum eigenen Stil.

Dieser Stil zeichnet sich durch knappe, konzentrierte Formen, durch Transparenz und Farbigkeit des musikalischen Satzes aus. Am Anfang jedes Werkes steht für die Komponistin eine Klangvorstellung, die sie häufig mit Hilfe einer besonderen Art der Reihentechnik ausarbeitet. Ihre Werke fanden seit den 1960er Jahren in der amerikanischen Szene Neuer Musik und dann auch in Europa zunehmend Resonanz.

Das Konzert des Sommersprossen-Festivals präsentiert Werke, die über ein halbes Jahrhundert umspannen: Sechs Kompositionen in unterschiedlichen Besetzungen, von den 1962 entstandenen „Designs“ für Violine Solo bis zum Quartett für Oboe, Violine, Viola, Violoncello aus dem Jahr 2013.

INFO: Karten sind im Vorverkauf für 16 Euro in der Tourist-Info Rottweil, Telefon 0741/494-280, bei der Volksbank Rottweil, im Internet unter [www.triok.de](http://www.triok.de) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten zahlen die Hälfte, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt, benötigen aber eine Platzkarte.